

# «Luzern tanzt» brachte Bewegung in müde Glieder

Mehr als 130 Tänzerinnen aus rund 15 Gruppen zeigten der Luzerner Bevölkerung die vielfältige Palette des Tanzens

Sie tanzten beim Inseli und quer verteilt auf öffentlichen Plätzen der Altstadt. Der Tanzparcours des Vereins «Luzern tanzt» hatte trotz teils trübem Wetter in der Stadt Luzern hunderte Menschen zum Tanzen und Bewegen gebracht.

**Luzern** Der Verein «Luzern tanzt» hat die Stadt Luzern am vergangenen Samstag in eine Tanz-Hochburg verwandelt. Rund 15 Tanzgruppen mit über 130 Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männer tanzten durch die Stadt. In der Zeit mit Corona wird diese Art von Leben in der Stadt gerne gesehen. Dies vernahm das Organisationskomitee auch aus vielen wertschätzenden Rückmeldungen aus dem Publikum. Auf den verschiedenen Plätzen der Altstadt zeigten die Tanzenden die ganze



Die Tanzcrew «Diversity» bei ihrer Vorstellung im Tanzparcours 2021.

www.rogina.ch

Vielfalt der Luzerner Tanzszene: Ballett, Modern, Jazzdance, Hip-Hop, Streetdance, Lindy Hop und weitere Tanzstile wurden zum Besten gegeben. Hunderte Passantinnen und Passanten verfolgten begeistert das Spektakel und liessen sich von der Lebensfreude anstecken. Dieser Event soll die Leute zu mehr Bewegung mit Musik motivieren. Der Tanzparcours ist ein Event des Vereins «Luzern tanzt» und wird in Zusammenarbeit mit dem Tanzfest durchgeführt.

Ziel dieses Vereins ist es, die Luzerner Tanzschulen und Tanzvereine mit gemeinsamen Events besser zu vernetzen und die Bevölkerung durch den Tanz zu mehr Bewegung zu motivieren. Der diesjährige Event wird erstmals durch ein Jung-OK von zwei Tänzerinnen und einem Tänzer im Alter von 18 bis 21 Jahren organisiert. *pd/sk*

## Flug auf dem Gedankenteppich

Daniel Korber schreibt und singt schweizerdeutsche «Chansons und Protestsongs»

Mit Stimme, verschiedenen Instrumenten, verspielten Tricks und Überraschungen verwickelt der Luzerner Theater-Allrounder und Musiker das Publikum in seinen Live-Shows in plötzliche Flirts mit dem Unvorhersehbaren.

**Luzern** Das Debut-Album «Velo-fahrt» entstand mit der Absicht, diese Spontaneität und Unbeschwertheit aufzugreifen und hörbar zu machen. Dafür richtete Korber im Luzerner «StudioVomDach» so etwas wie einen musikalischen Spielplatz ein – freistehende Mikrophone, spielbereite Instrumente, Verkleidungen und allerlei Tischbombeninhalt – und verführte eine Hand voll Musiker:innen aus seinem Bekanntenkreis dazu, ihn bei den Album-Aufnahmen zu unter-



Daniel Korber in seinem Element.

Little Jig Agency

stützen (unvorbereitet natürlich). So haben «Daniel Korber & Friends» in zwei Tagen 22 Songs aufgenommen, mal mit Pauken und Trompe-

ten, mal mit Streichern und Luftballons oder in klassischem Liedermacher-Stil einfach nur mit Stimme und Gitarre. *pd/sk*

## Wenn zwei zusammenspannen

Konzertreihe: Sinfonieorchester und Bürgenstock Resort

Das Luzerner Sinfonieorchester und das Bürgenstock Resort lancieren die neue Konzertreihe «A Classical Affair». Jeweils am letzten Sonntag des Monats bezaubern ausgewählte Musiker des Luzerner Sinfonieorchesters in der Lakeview Bar & Cigar Lounge die Gäste mit klassischen Klängen.



Klassische Musik in der Lakeview Bar & Cigar Lounge.

Bürgenstock Hotels AG

**Luzern/Bürgenstock** Das Luzerner Sinfonieorchester ist das Residenz-orchester im renommierten KKL Luzern. Mit namhaften Dirigenten und renommierten Künstlern vereint das Orchester erfolgreich Tradition und Innovation. Hotel- wie Tagesgäste geniessen die Klänge in der Lakeview Bar & Cigar Lounge des Bürgenstock Hotels. Im Vergleich zu einem Konzertsaal bietet die Lounge eine entspannte Atmosphäre mit

Sicht über den Vierwaldstättersee. Der Spielplan 2021 ist wie folgt: 25. Juli: Duo Gallati, Schuler (Violine, Klavier), 29. August: Duo Jumelles (Harfe, Flöte), 26. September: Duo Sprzagala, Pacozzi (Violine und Viola), 31. Oktober: Duo Schatzman (Violine und Klavier), 28. November: Streichtrio (Violine, Viola, Cello). *pd/sk*

## BUCHTIPP

Andreas Kley schrieb 2008: «Wir brauchen etwas richtig Nasses und etwas ziemlich lang Gestrecktes, das aber so geneigt ist, dass es sich fließend schlängelt durch Verstecktes. Ja etwas, das vor allen Dingen nie stehen bleibt und nie verhartet, und das uns treibt aus der geringen und oft so schweren Gegenwart ins Reich des schweigenden Gesanges. Was mag das sein? Vielleicht der Ganges?» Es muss ja nicht gleich der Ganges sein, wenn man sich mit dem Gummiboot zu Wasser begibt. Im Gummiboot unterwegs zu sein ist ein heiteres Sommervergnügen. Das Plätschern des Wassers, das glitzernde Lichtspiel auf den Wellen, die üppig grüne Natur. Dazwischen Kulturperlen wie Klöster und Schlösser. Zur Abwechslung ein Sprung ins kühle Nass oder am Ufer ein Feuer machen. Der Sommer lässt sich kaum intensiver geniessen. Dieser einmalige Führer präsentiert die 22 lohnendsten Flusstouren der Schweiz. Er wendet sich an Natur- und Wasserfans jeden Alters für Fahrten mit der Familie oder Freunden. Eine einfache Ausrüstung genügt. Alle Ein- und Ausstiege sind mit dem öffentlichen Verkehr bequem erreichbar. So heisst es nur noch: Aufpumpen und ablegen! Der Gummibootführer



Gummibootführer Schweiz  
Iwona Eberle, Werd Verlag  
ISBN: 978-3-85932-742-9

rer Schweiz beinhaltet 22 Flusskarten, 248 Farbfotos, Tipps zu Ausrüstung und Sicherheit, über 70 Beizen und Rastplätze sowie ÖV-Angaben für die An- und Rückreise. Die Autorin Iwona Eberle hat die meisten vorgestellten Flusstouren selbst für das Gummiboot entdeckt und alle Flusstouren selbst per Boot erkundet. Alle Angaben in diesem Buch wurden von ihr sorgfältig recherchiert und vom Verlag

geprüft. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben besteht keine Gewähr, und jegliche Haftung wird ausgeschlossen. Die Leserinnen und Leser unternehmen die Flusstouren auf eigenes Risiko und haben jede Tour sorgfältig vorzubereiten und mit der gebotenen Aufmerksamkeit zu befahren. Natürlich sind die im Buch vorgestellten Touren auch für Kanus, für Kajaks und Stand-up-Paddling-Boards geeignet.

### Über die Autoren

Iwona Eberle ist freie Journalistin und Lektorin in Zürich mit den Schwerpunkten Wissenschaft und Gesellschaft. Christoph Hurni ist hauptberuflich Fahrdienstleiter bei der BLS-Lötschbergbahn und regelt in dieser Funktion den Zugverkehr in der Region Bern. *pd/sk*

### Buch zu gewinnen

Wir verlosen ein Mal das vorgestellte Buch. An der Verlosung teilnehmen können Sie mit dem Stichwort «Gummiboot» mit einer E-Mail an: [gewinn@luzerner-rundschau.ch](mailto:gewinn@luzerner-rundschau.ch) (bitte Telefonnummer aufführen!) oder via Postkarte an der Luzerner Rundschau, Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern. Teilnahmechluss ist der 14. Juli. Viel Glück!

ANZEIGE



SONDERAUSSTELLUNG  
9. Mai – 31. Oktober 2021



SCHWEIZER  
HOLZBILDHAUEREI  
MUSEUM

Hauptstrasse 111 · 3855 Brienz

Carl Binder

Brienz – Paris – Brienz

Offen Mittwoch bis Sonntag:

9.–31. Mai: 13.30–17.00 Uhr

1. Juni–30. September: 10.30–17.00 Uhr

1.–31. Oktober: 13.30–17.00 Uhr